

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Newsletter verschiedene Projekte des IFEU-Instituts aus dem Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz vorstellen zu können. Wir wünschen Ihnen spannende Lektüre.

Herzliche Grüße - das IFEU-Energieteam

► **Nationale Klimaschutzinitiative in Deutschland: Energieeffizienz schafft neue Arbeitsplätze und senkt Kosten**

Energieeffizienz zahlt sich in mehrfacher Hinsicht aus: So lassen sich bis zum Jahr 2020 durch neue Maßnahmen 260.000 neue Arbeitsplätze schaffen, 77 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden und 19 Milliarden Euro Energiekosten sparen. Zu diesem Ergebnis kommt eine gemeinsam vom IFEU-Institut, dem Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforchung (gws) und der Prognos AG durchgeführte Studie im Auftrag des Bundesumweltministeriums. Die Studie analysiert die Wirkung von 33 zusätzlichen Maßnahmen zur Energieeffizienz in Wirtschaft, Privathaushalten und Verkehr.

Die Studie können Sie sich [hier](#) herunterladen. Hintergrundinformationen zur Nationalen Klimaschutzinitiative finden Sie sowohl auf den Seiten des [IFEU-Instituts](#) als auch beim [Bundesumweltministerium](#).

► **IRENA – International Renewable Energy Agency**

Am 26. Januar 2009 wurde in Bonn der Grundstein für die Internationale Agentur für Erneuerbare Energien, kurz IRENA, gelegt. 136 Staaten haben gegenwärtig die Satzung unterzeichnet, wodurch die IRENA zur Hauptkraft einer weltweit nachhaltigen Entwicklung hin zu höheren Anteilen erneuerbaren Energien sein wird. Die IRENA wird unter anderem Industriestaaten und Entwicklungsländer in Finanzierungs-, Politik- und Technologiefragen beraten und den Zugang zu allen relevanten Informationen erleichtern. Dazu gehören verlässliche Daten zu den Potenzialen erneuerbarer Energien, best practice-Beispiele, Datenbanken über Statistik und Politikinstrumente, effektive Finanzierungsmechanismen sowie wissenschaftliche Expertisen, aber auch die Initiierung konkreter Projekte vor Ort:

Dr. Martin Pehnt, Fachbereichsleiter am IFEU-Institut, wurde in die Expertengruppe zur Ausrichtung von IRENA berufen und steht dieser als wissenschaftlicher Berater zur Seite.

Weitere Informationen zu IRENA finden Sie [hier](#).



## ► Hamburg: Schülerwettbewerb „Zero Emission“

Im Schuljahr 2008/2009 ging der mit Hilfe des IFEU-Instituts organisierte Brennstoffzellenwettbewerb an Hamburger Schulen in die zweite Runde. Der Wettbewerb wird von der Stadt Hamburg mit Unterstützung der E.ON Hanse durchgeführt. Dieses Mal waren die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, ein Brennstoffzellenboot zu bauen, das möglichst schnell eine vorab definierte Wettkampfstrecke durchfährt. Zur Wettfahrt am 1. Juli 2009 meldeten sich fast 50 Schülergruppen mit ihren Booten an. Die Preisverleihung fand am 14. Juli im Hamburger Rathaus statt.

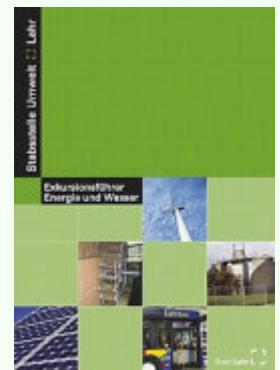
Aufgrund des hohen Interesses wird der Wettbewerb im Schuljahr 2009/2010 fortgeführt: dieses Mal zusätzlich zum Thema „Erneuerbare Energien“ und ausgedehnt auf Schleswig-Holstein. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter dieser [Website](#).



## ► Exkursionsführer Energie und Wasser Lahr

Um die spannenden, aber oft komplexen Themengebiete rund um Energie und Wasser für Schülerinnen und Schüler erfahrbarer zu machen, wurde das IFEU-Institut mit der Erstellung eines Exkursionsführers beauftragt. Die 14 lokalen Ziele zu Themen wie Energieeffizienz, Trinkwasserversorgung oder Solarthermie werden jeweils auf einer Doppelseite dargestellt. Zusätzlich gibt es zu jedem Thema Unterrichtsmaterial und eine Sonderseite für Lehrkräfte.

Der Exkursionsführer kann auf den Seiten der [Stadt Lahr](#) als PDF angesehen oder bestellt werden.



## ► Broschüre Erneuerbare Energien – Innovationen für eine nachhaltige Energiezukunft

Bereits seit zehn Jahren erstellt das IFEU-Institut diese Broschüre zu erneuerbaren Energien. Sie wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und spiegelt somit den Status Quo der technischen Umsetzungsmöglichkeiten, aber auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, aktuellen Förderinstrumente sowie neuen Erkenntnisse zur Energieversorgung wider. Zur ausführlichen Lektüre klicken Sie [hier](#).



## ► IFEU-Kurzgutachten: Mit Elektromobilität effizient in die Zukunft

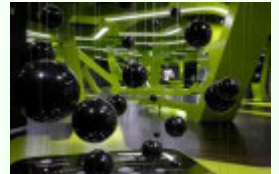
Das IFEU-Institut erstellte im Auftrag des Bundesumweltministeriums ein Kurzgutachten mit dem Titel „Wasserstoff- und Stromspeicher in einem Energiesystem mit hohen Anteilen erneuerbarer Energien: Analyse der kurz- und mittelfristigen Perspektiven“. Dieses Gutachten untersucht die Einsatzmöglichkeiten, Effizienzen und Treibhausgas minderungen unterschiedlicher Speicherpfade.

Die Studie können Sie [hier](#) herunterladen. Weiterführende Informationen zu Elektromobilität finden Sie auf den Seiten des [IFEU-Instituts](#).

## ► Ausstellung LEVEL GREEN – DIE IDEE DER NACHHALTIGKEIT im Juni in der Autostadt Wolfsburg eröffnet

In der Ausstellung LEVEL GREEN werden alle drei Dimensionen von Nachhaltigkeit – Ökologie, Gesellschaft und Ökonomie – aufgegriffen. Architektur und eine interaktive, spielerische Aufbereitung der Inhalte sollen dazu anregen, sich dem Thema Nachhaltigkeit anzunähern. Insgesamt 25 Exponate laden die Besucher dazu ein, sich darüber zu informieren, welche Konsequenzen das bisherige Verhalten der Menschheit bereits verursacht hat und welche positiven Effekte nachhaltiges Handeln erzielen kann.

Das IFEU hat gemeinsam mit anderen wissenschaftlichen Instituten an der Exponatentwicklung zur Visualisierung der CO<sub>2</sub>-Minderungspotenziale mitgearbeitet. Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie [hier](#).



## ► IMPRESSUM

### Herausgeber:

ifeu-Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH  
Fachbereich Energie  
Wilckensstraße 3  
69120 Heidelberg

### Redaktion:

Angelika Paar, Jana Lasslop

### Kontakt:

Tel: 06221/47670  
E-Mail: [energie-newsletter.de](mailto:energie-newsletter.de)